

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

Vom 6. bis 7. Januar 1962 ließ die Stasi mit der Aktion "Licht" heimlich in allen DDR-Bezirken Schließfächer und Tresore in den Finanzinstituten öffnen. Ein Meldefilm der Geheimpolizei zeigt den Ablauf und erste Ergebnisse der Aktion in den verschiedenen Kreisen des Bezirks Magdeburg.

Fünf Monate nach dem Mauerbau, im Januar 1962, begann das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) – beauftragt von der SED – mit der Ausführung einer geheimen Operation: In nahezu allen Banken- und Sparkassengebäuden der DDR sollten Safes und Schließfächer geöffnet werden. Ziel des staatlichen Raubzuges unter dem Decknamen Aktion "Licht" war es, an Wertgegenstände zu gelangen, die erkennbar keinen Eigentümer bzw. keine Eigentümerin hatten und nunmehr als "gesellschaftliches Eigentum" galten.

Das Ministerium der Finanzen beeilte sich, die Wertgegenstände aus ca. 10.000 Schließfächern und Tresoren durch Verkauf auf dem Weltmarkt oder durch Zuführung zum Edelmetallfonds der DDR zu Geld zu machen. Dass es sich bei den Gegenständen auch um Eigentum von Opfern des Nationalsozialismus oder während des Krieges verschwundener Personen handeln konnte, blendeten Staatsführung und MfS aus.

Die MfS-Bezirksverwaltungen listeten die erbeuteten Wertsachen akribisch auf. Briefmarken, Schmuck, Gemälde und andere Gegenstände waren zusammen 4,1 Millionen Mark der DDR wert. Sicher gestellt wurden auch Dokumente aus der NS-Zeit, die sich die Stasi geheimdienstlich zunutze machen wollte.

Der vorliegende "Film" der Stasi-Bezirksverwaltung Magdeburg dokumentiert minutiös den Ablauf und alle besonderen Vorkommnisse bei der Durchführung der Aktion "Licht". So erkundigte sich beispielsweise ein Oberstleutnant der Staatssicherheit, wie man verfahren solle "bei Schließfächern, die Personen inne hatten, die r.[epublik]-flüchtig wurden und wo kein 2. Schlüssel vorhanden" sei.

Signatur: BArch, MfS, BV Magdeburg, AS, Nr. 15/68, Bl. 141-164

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung Magdeburg, Einsatzstab
Urheber: MfS
Datum: 6.1.1962
Rechte: BStU

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

Bezirksverwaltung Magdeburg
- Einsatzstab -

Magdeburg, den 6. 1. 1962

2... Exemplare
... Ausfertigung

F i l m
über die Aktion "Licht"

BStU
000141

Die Vorbereitung der Aktion "Licht" am 5. 1. 1962 verlief planmäßig lt. Einsatzplan und ohne Vorkommnisse.

6. 1. 1962:

08.00 Uhr = Einweisung der Überprüfungsgruppen für die Objekte der Stadt Magdeburg durch Gen. Major Kühne (oper. Mitarbeiter).

08.00 Uhr = Einweisung der Transportbegleiter für die Finanzinstitute, die in den Kreisen eingesetzt werden, durch Obltn. Bochmann.

08.00 Uhr = Abfahrt des 32er Busses zum Rat des Bezirkes (vorgesehen für den Transport der Finanzinstitute der Kreise zur BV).
Begleiter: Ltn. Hellberg.

09.00 Uhr = Verpflichtung der Finanzinstitute für die Kreise durch Gen. Oberstltn. Eggebrecht in der BV.

09.00 Uhr = Einweisung der operativen Mitarbeiter, die die Leiter der Finanzorgane der Stadt Magdeburg zur BV holen, durch Gen. Major Kühne.

09.15 Uhr: = Abfahrt der Finanzinstitute in die Kreise.

10.00 Uhr = Eintreffen der Leiter der Finanzorgane Magdeburgs, Verpflichtung und Einweisung dieser durch Gen. Oberstltn. Eggebrecht.

10.00 Uhr = Abfahrt des 32er Busses zum Rat des Bezirkes (Transport der Finanzinstitute für die Stadt Magdeburg zur BV).
Begleiter: Gen. Ltn. Hellberg.

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

BStU
000142

- 2 -

10.45 Uhr	= Durchführung von Telefonaten von seiten der Finanzorgane Magdeburgs (Bereitstellung von Kräften in ihren Objekten zur Durchführung der Aktion, Filialleiter, Schlüsselträger usw.). Dies erfolgte in bereitgestellten Zimmern im Beisein der als Leiter der Überprüfungsgruppen eingesetzten Mitarbeiter.
11.00 Uhr	= Verpflichtung und Einweisung der Finanzstrukturen für die Objekte der Stadt Magdeburg durch Gen. Oberstltn. Eggebrecht.
12.15 Uhr	= Mittagessen der Leiter der Finanzorgane und der Finanzstrukturen für die Objekte der Stadt Magdeburg.
13.00 Uhr	= Instruierung der Leiter der Überprüfungsgruppen für die Bezirkshauptstadt durch Gen. Major Kühne.
14.30 Uhr	= Abfahrt der Überprüfungsgruppen zu den Objekten mit der Weisung, um <u>15.00 Uhr mit der Aktion zu beginnen.</u>
14.30 Uhr	= Durchgabe an alle KD durch Major Gottschall: Alle KD-Leiter wurden darauf hingewiesen, daß die gefundenen Sachen in d. Filialen der Deutschen Notenbank einzulagern sind. Die Schlüssel der dazu ausgewählten Räume hat der KD-Leiter im Besitz. Die KD-Leiter Kalbe/M. u. Klötze nach Gardelegen Seehausen nach Osterburg Tangerhütte nach Stendal Wolmirstedt nach Magdeburg bringen die gefundenen Sachen in die angegebenen Filialen der Deutschen Notenbank.
14.40 Uhr	= Einweisung der 3 achter Gruppen durch Gen. Major Gottschall eingewiesen.

-3-

Signatur: BArch, MfS, BV Magdeburg, AS, Nr. 15/68, Bl. 141-164

Blatt 142

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 3 -

BSU
000143

14.50 Uhr = Anruf der KD Klötze:
Aktion angelaufen. Keine Vorkommnisse.
Der in Klötze eingesetzte Finanzinstrukteur
hat einen 2. Schlüssel eins Tresors bei sich. Falls
benötigt, Rückfrage.

14.55 Uhr = Anruf der KD Genthin:
Aktion angelaufen, keine Vorkommnisse.

15.05 Uhr = KD Wernigerode:
Aktion angelaufen, keine Vorkommnisse.

15.15 Uhr = Anruf d. KD Wolmirstedt:
Aktion angelaufen, keine Vorkommnisse.

15.20 Uhr = Anruf der KD Staßfurt:
Aktion angelaufen, keine Vorkommnisse.
(gen.)
Haben Sie den
wertvollen Schatz
noch nicht entdeckt?
Gen. Lodder
15.25 Uhr
Aktion angelaufen, keine Vorkommnisse.

15.25 Uhr = Anruf d. Gen. Obltn. Klitsch - KD Seehausen:
In einem HO-Warenhaus des Kreises Seehausen
befindet sich ein verschlossener alter Panzer-
X.1. informieren
für!
schränk. Eigentümer soll sein ein Großbauer,
welcher nicht mehr auffindbar ist. Der Schrank
wurde 1951 durch einen Volkspolizisten beschlag-
nahmt, der ihn in das Gebäude des HO-Warenhauses
transportieren ließ. Volkspolizist und Schlüssel
zum Schrank sind verschwunden. Die Information
erhielt die KD durch einen eingesetzten Finanz-
instrukteur.

-4-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

BStU
000144

- 4 -

15.30 Uhr = Bericht des GI der Abt. III:
Hf.
Der Mitarbeiter [REDACTED] der Kreissparkasse Magdeburg hörte am 6. 1. 1962 gegen 7.00 Uhr in der Straßenbahn Linie 1 von Neustadt nach Stadtmitte ein Gerücht, wonach am 6. 1. 1962 nachmittags die Polizei alle Bankfächer durchschnüffeln würde.

15.45 Uhr = Anruf d. KD Haldensleben, Hptm. Melchert:
Aktion angelaufen, ohne Vorkommnisse.
Überprüfung in der DN beginnt erst um 16.00 Uhr, da bis dahin Ausgabe von Uraltguthaben.

15.45 Uhr = Anruf d. Gen. Hptm. Hackenberg (Objekt DN Stadtfiliale):
Fordert Fahrzeug zum Heranholen weiterer Kräfte (Schlüsselträger) an.

15.50 Uhr = Anruf d. KD Wanzleben, Gen. Obltn. Jentzsch:
Überprüfung von 3 Objekten in der Kreisstadt abgeschlossen, alle Tresore u. Safes ohne Ergebnis durchsucht. Überprüfung läuft in weiteren drei Objekten des Kreises.

15.55 Uhr = 1. Achter-Gruppe (Objekt Einrichtungshaus) zurück. Überprüfung ohne Ergebnis.
(s. Bericht)

16.05 Uhr = Anruf d. KD Gardelegen - Obltn. Schüler:
Aktion abgeschlossen. Überprüfung ohne Ergebnis.
Ein Schrank muß geöffnet werden.

16.10 Uhr = 2. Achter-Gruppe (Rat der Stadt) zurück.
Überprüfung ohne Ergebnis.

16.20 Uhr = Anruf d. KD Seehausen - Obltn. Klitsch
Hf.
Aktion angelaufen.
Die Leiterin der Deutschen Bauernbank Seehausen, Gen. [REDACTED], ist nach Rückkehr von einer Besprechung der Bauernbank in Magdeburg zum Vorsitzenden des Rates des Kreises gegangen und hat diesem mitgeteilt, daß sie An-

-5-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 5 -

BStU
000145

weisung erhalten habe, sich am heutigen Tage bereitzuhalten, sie würde noch gebraucht. Der Vorsitzende des Kreises wußte angeblich schon bescheid. Daraufhin rief der Vors. d. Kreises beim Gen. Obltn. Klitsch an und erkundigte sich, ob irgend etwas im Kreis los ist. Gen. Obltn. Klitsch hat geantwortet, daß er von nichts Kenntnis hat.

- 16.30 Uhr = Anruf d. KD Schönebeck - Obltn. Riedel:
Gen. Obltn. Riedel fragt an, wie er verfahren soll bei Schließfächern, die Personen inne hatten, die r.-flüchtig wurden und wo kein 2. Schlüssel vorhanden ist.
Gen. Riedel wurde auf die Erläuterung v. 5. 1. 1962 hingewiesen. Genau prüfen, anhand der Karteikarte in der DN und Sparkasse, wer die Inhaber dieser Fächer waren und Überprüfung im VPKA am Montag, d. 8. 1. 1962.
- 16.35 Uhr = Anruf d. KD Genthin - Hptm. Scheibe:
In der Sparkasse gibt es 7 Fächer, wozu keine Schlüssel vorhanden sind und die auch nicht buchmäßig ausgewiesen werden.
Gen. Hptm. Scheibe wurde angewiesen, einen Bericht zu fertigen, wie bereits informiert.
- 17.00 Uhr = Anruf d. Gen. Obltn. Grein (Obj. Bank f. Handw. u. Gewerbe): *Rückmeldung 17.30*
Aktion beendet. (Fahrer angefordert)
- 17.05 Uhr = Anruf d. Gen. Ltn. Horl (Obj. DN - Filiale):
Es muß noch eine Person mit Schlüssel herbeigescholt werden. (Fahrer angefordert).
- 17.05 Uhr = Anruf d. Gen. Obltn. Goedecke - KD Kalbe/M.:
Aktion beendet. Überprüfung ohne Ergebnis.

-6-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

	- 6 -	BSU 000146
17.10 Uhr	=	Anruf d. KD Osterburg - Gen. Ltn. Ambach: Aktion beendet. <u>3 Schließfächer sind noch nicht geöffnet.</u> Es wird verfahren, wie angewiesen.
17.20 Uhr	=	Anruf d. KD Havelberg - Gen. Obltn. Ulbrich: Aktion beendet. Fertigen Schlußbericht.
17.30 Uhr	=	3. Achter-Gruppe (Rat d. Bezirkes) zurück. Bericht wird gefertigt. Maßnahmen müssen am 8. 1. 1962 eingeleitet werden. (Im Keller befindet sich ein großer Panzerschrank, wozu kein Schlüssel vorhanden ist u. nach Angaben der Genn. Domaschke zuletzt vor drei Jahren geöffnet wurde.)
17.45 Uhr	=	Anruf d. KD Halberstadt - Gen. Obltn. Täger: Aktion beendet. Ohne Ergebnis. Schlußbericht wird gefertigt.
17.50 Uhr	=	Anruf d. KD Seehausen - Gen. Obltn. Klitsch: Aktion beendet, ohne Ergebnis. Schlußbericht wird gefertigt.
18.05 Uhr	=	Anruf d. KD Klötze - Gen. Obltn. Neumann: Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.
18.10 Uhr	=	Anruf d. KD Wernigerode - Gen. Obltn. Rohl: Aktion in der Stadt Wernigerode abgeschlossen. In der <u>Bank für Handwerk und Gewerbe 80 verschlossene Fächer vorgefunden</u> , zu denen keine Schlüssel vorhanden und der Leiter nicht weiß, wem diese gehören haben bzw. gehören. Es wird berichtet, wie angewiesen.
18.15 Uhr	=	Anruf d. KD Wanzleben - Gen. Hptm. Gehrmann: Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.

-7-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 7 -

BStU
000147

18.15 Uhr = Überprüfungsgruppe Gardelegen - Gen. Obltn.
Niepel - meldet sich zurück.
Ausgehändigte Materialien wurden zurückgegeben.
Schlußbericht war erstellt.

18.25 Uhr = Anruf d. KD Haldensleben - Gen. Hptm. Melchert:
Aktion läuft weiter ohne Vorkommnisse. An 2
Schellen Fächer ohne Besitzer. Es wird verfahren,
wie angewiesen.

18.30 Uhr = Anruf d. KD Welmirstedt - Gen. Hptm. Franke:
Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.

18.40 Uhr = Anruf d. KD Stendal - Gen. Obltn. Krätker:
Aktion beendet. In der Kreissparkasse herrenlose Fächer. Schlußbericht wird gefertigt, wie
angewiesen.

18.45 Uhr = Anruf d. KD Halberstadt - Gen. Obltn. Täger:
Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.

18.50 Uhr = Anruf d. KD Salzwedel - Gen. Obltn. Altmann:
Aktion beendet. In einigen Objekten konnten
Schließfächer nicht geöffnet werden. Schlußbericht wird gefertigt wie angewiesen.

18.50 Uhr = Anruf d. KD Haldensleben, Gen. Hptm. Melchert:
Aktion beendet. Finanzinstrukteur bleibt in
Haldensleben, ist dort wohnhaft.

18.55 Uhr = Anruf d. Gen. Freitag - ~~EN~~ Gr. Münzstr.
Von 100 Schließfächern 98 bereits geöffnet.

19.00 Uhr = Anruf d. KD Zerbst - Gen. Hptm. Hille:
Aktion beendet. Ein Schrank in einer Altbank
nicht zu öffnen, wird verfahren wie angewiesen.

19.05 Uhr = Überprüfungsgruppe Wanzleben - Gen. Hptm.
Gehrmann - meldet sich zurück.
Ausgehändigte Materialien wurden zurückge-

-8-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 8 -

BStU
000148

geben. Schlußbericht war erstellt.

- 19.10 Uhr = Überprüfungsgruppe Havelberg - Gen. Hptm. Fuchs - zurückgemeldet.
Ausgehändigte Materialien wurden zurückgegeben.
Schlußbericht war erstellt.
- 19.15 Uhr = Anruf d. KD Genthin - Gen. Hptm. Scheibe:
Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.
- 19.20 Uhr = Anruf d. Überprüfungsgruppe DN - Gen. Hptm. Hackenberg:
Der Finanzinstrukteur, Gen. [REDACTED], hat den Schlüssel für einen Tresor. Gen. [REDACTED] ist eingesetzt in Klötze.
Maßnahmen: KD-Leiter Klötze wurde angewiesen, dafür zu sorgen, daß der Gen. [REDACTED] zur DN-Domplatz gefahren wird und sich dort beim Leiter meldet.
- 19.25 Uhr = Überprüfungsgruppe Wolmirstedt - Gen. Obltn. Zörner - meldet sich zurück.
Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 19.30 Uhr = Anruf d. KD Tangerhütte - Gen. Obltn. Schlichthaar:
Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.
- 19.30 Uhr = die 2 Überprüfungsgruppen Sparkasse Hasselbachplatz - Obltn. Engler u. Ltn. Mielke - zurück. Berichte werden gefertigt.
- 19.30 Uhr = Überprüfungsgruppe Sparkasse Eiskellerplatz - Gen. Ltn. Gebhardt - zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 19.35 Uhr = Anruf d. KD Staßfurt - Gen. Obltn. Lange:
Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.

-9-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 9 -

BStU
000149

- 19.40 Uhr = Überprüfungsgruppe Osterburg - Gen. Itn. Ambach - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 20.00 Uhr = Überprüfungsgruppe Sparkasse Nicolaiplatz - Gen. Obltn. Bauermeister - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wird gefertigt.
- 20.05 Uhr = Überprüfungsgruppe Halberstadt - Gen. Obltn. Splitter - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 20.15 Uhr = Überprüfungsgruppe Kalbe/Milde - Gen. Itn. Fischer - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 20.25 Uhr = Überprüfungsgruppe Genthin - Gen. Obltn. Pfeiffer - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 20.30 Uhr = Überprüfungsgruppe Staßfurt - Gen. Obltn. Frey - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 21.00 Uhr = Überprüfungsgruppe Seehausen - Gen. Itn. Hippler - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
- 21.20 Uhr = Überprüfungsgruppe Tangerhütte - Gen. Obltn. Fensterer - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.

-10-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

	- 10 -	BStU 000150
21.35 Uhr	=	Überprüfungsgruppe Haldensleben - Gen. Obltn. Bornkampf - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
21.45 Uhr	=	Überprüfungsgruppe Burg - Gen. Hptm. Gerstner - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
22.15 Uhr	=	<u>Anruf d. KD Schönebeck - Gen. Hptm. Kirchner:</u> Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.
22.25 Uhr	=	Überprüfungsgruppe Sparkasse Gr. Diesdorfer Str. - Gen. Obltn. Thiel - meldet sich zurück. Es wurde festgelegt, am 7. 1. 1962 sich bereitzuhalten, um eine nochmalige Kontrolle durchzuführen und gefundenen Gegenstände entsprechend der Weisung in die Filiale der DN zu bringen.
23.10 Uhr	=	<u>Anruf d. KD Oschersleben - Gen. Iltv. Kleemann:</u> Aktion beendet, Schlußbericht gefertigt.
23.20 Uhr	=	Überprüfungsgruppe Klötze - Gen. Ultv. Hecht - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
23.20 Uhr	=	Überprüfungsgruppe Salzwedel - Gen. Hptm. Püttker - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
23.25 Uhr	=	Überprüfungsgruppe Zerbst - Gen. Obltn. Spandau - meldet sich zurück. Ausgehändigten Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht wurde gefertigt.
23.40 Uhr	=	2 <u>Mitteilung d. KD Wernigerode - Gen. Obltn. Pohl:</u> Aktion beendet, Schlußbericht wird gefertigt.

-11-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 11 -

BStU
000151

23.50 Uhr = Anruf d. KD Wernigerode:

Rückfrage des Gen. Glatzel, ob er mit dem Bus Wernigerode verlassen kann.

Der Dienststellenleiter - Gen. Obltn. Pohl - wurde beauftragt, einen Zwischenbericht und ein Protokoll über die deponierten Gegenstände zu fertigen.

Zwischenbericht bringt Gen. Glatzel zum Einsatzstab. Nach Unterschrift des Protokolls durch den Finanzbeauftragten fährt dieser mit dem Genossen Glatzel zurück nach Magdeburg. Der Beauftragte der Leitung der BV verbleibt bis zum Abschluß der Aktion in der KD Wernigerode.

7. 1. 1962:

00.15 Uhr = Überprüfungsgruppe Oschersleben - Gen. Lt. Kleemann meldet sich zurück. Ausgehändigte Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht war gefertigt.

00.20 Uhr = Überprüfungsgruppe Schönebeck - Gen. Hptm. Kirchner - meldet sich zurück. Ausgehändigte Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht war gefertigt.

01.00 Uhr = Überprüfungsgruppe Deutsche Notenbank, Stadtfiliale Magdeburg - Hptm. Hackenberg - meldet sich zurück. Übergabe von Einahmeprotokollen und Tresorschlüsseln.

01.30 Uhr = Überprüfungsgruppe Stendal - Oltn. Simon - meldet sich zurück. Ausgehändigte Materialien wurden zurückgegeben. Schlußbericht war gefertigt.

02.30 Uhr = Ofw. Glatzel kehrt mit dem 17-er Bus aus Wernigerode zurück und übergibt einen ersten Zwischenbericht der KD Wernigerode über den Verlauf der Aktion.

-12-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

-12-

BStU
008152

- 03.00 Uhr = Überprüfungsgruppe Stadtsparkasse Magdeburg, Gr. Münzstraße,- Oltm. Wendtlandt- meldet sich zurück. Übergibt das bisher erarbeitete Material sowie einige Tresorschlüssel.
- 04.05 Uhr = Anruf des Gen. Ltn. Freitag aus Berlin. Meldet seine Abfahrt nach Magdeburg.
- 06.30 Uhr = Eintreffen des Gen. Ltn. Freitag in der BV!. Einweisung des Gen. Ultn. Meier in seine Aufgaben.
- 10.55 Uhr = Anruf KD Gardelegen, Oltm.- Schüler, betr. Panzerschrank, welcher in der HO steht. Panzerschrank ist nach der ersten Ermittlung an das Azelikwerk in Mieste verkauft, konnte nicht ermittelt werden, ob er bereits geöffnet wurde oder nicht. Werkleiter war noch nicht zu erreichen, wird nachgemeldet.
- 11.10 Uhr = Überprüfungsgruppen Sparkasse Gr. Diesdorfer-Str. und Zweigst. Halberstädter Str. in die Objekte abgefahren.
- 11.20 Uhr = Genosse Hptm. Schäfer, KD Burg, meldet, in der jetzigen Poliklinik Burg gibt es keine Tresore. Die ehemalige Heereskasse befand sich im Objekt "Alte Kaserne", dort gab es keine Tresorräume sondern nur Panzerschränke. Die Panzerschränke wurden 1945 von den Freunden aufgefieilt. Das Objekt ist heute von den Freunden belegt. Von der Notenbank abgelegte Archivsachen befinden sich nicht in Tresoren sondern sind außerhalb abgelegt, Rechnungen usw. Wurde vom Mitarbeiter überprüft.
- 12.05 Uhr = Anruf vom Gen. Oltm. Pohl, KD Wernigerode, Fragt an, wie weiter verfahren mit den ungeklärten Fällen (Schließfächer). Wurde angewiesen, sich gegen 15.00 Uhr bereit zu halten, erhält dann Instruktion wie weiter zu verfahren ist, alle Fächer sind zu öffnen.

-13-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 13 -

BStU
000153

- 12.30 Uhr = Gen. Scheibe, KD Genthin meldet sich ab nach Burg. Fragt an, wann Gruppe erscheint. Gen. Pfeifer weiß Bescheid, setzt sich vorher mit der KD Genthin in Verbindung und nimmt auf der Fahrt nach Genthin den Gen. Scheibe in Burg auf.
- 12.45 Uhr = Anruf des Leiters der KD Seehausen, Gen. Oltm. Klitsch, die im Bankgebäude in Arendsee bestehende Mauer wurde untersucht, ist kein zugemauerter Tresor, ist ein zweiter ^{Kellereingang}, der verschüttet ist. Über den noch bestehenden Panzerschrank wird über Lage und Typ ein Bericht gefertigt und nach hier gesandt.
- 13.00 Uhr = Anruf Gen. Schüler, KD Gardelegen, der Schrank wurde vom VEB Mieste gekauft und bis jetzt noch nicht geöffnet. Gen. Schüler wurde angewiesen, eine Skizze mit Angaben zu fertigen und dieses umgehend reinzuschicken.
- 13.05 Uhr = Anruf vom Gen. Altmann, KD Salzwedel. In der ehemaligen Landeskreditbank Sachsen-Anhalt befindet sich heute ein Kindergarten. Dort sind zwei Wandtresore vorhanden, welche seit 1945 nicht geöffnet wurden. ^{Aber} ~~Jeden~~ schranken heute wegen Auszahlung von Uraltguthaben vor den Abendstunden nicht geöffnet werden.
- 13.40 Uhr = Anruf vom Einsatzstab Berlin.
T.
1. Die Beauftragten des Ministeriums, Gen. Hptm. Jansen und Ltn. Lotter müssen bis 12.00 Uhr (8.1.) beim Einsatzstab Berlin sein. Mitzubringen ist ein vorläufiger schriftl. Bericht der Leitung der BV Magdeburg über das vorläufige Ergebnis der Aktion (vorgefundene Gegenstände unter welchen Umständen, ungefähre Wertschätzung) sowie über besondere Vorkommnisse während der Durchführung dieser Aktion!
2. Gleichzeitig ist eine grobe Übersicht mitzu-

-14-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 14 -

BStU
000154

bringen über unklare Probleme bzw. vorgefundene Gegenstände.

3. Bis heute 18.00 Uhr, ist dem Einsatzstab Berlin tel. mitzuteilen:
 - a) Anzahl der noch aufzubrechenden Panzerschränke
 - b) Herstellerfirma
 - c) Wieviel Schlösser
 - d) Nach Möglichkeit System und Baujahr
 - e) Größe und Umfang.

15.15 Uhr = Gen. Schüler, KD Gardelegen teilt mit, daß der Panzerschrank (Anruf v. 13.00 Uhr) an den Investbearbeiter des Betriebes verkauft wurde, dieser ist auch im Besitz des Schlüssels.
Unser Mitarbeiter hat Einsicht genommen, der Schrank ist leer.

16.25 Uhr = KD Oschersleben, Gen. Hptm. Stribny teilt mit, daß die zu überprüfenden Panzerschränke ständig von der Konsumgenossenschaft benutzt werden.
Aktion ist beendet.

16.30 Uhr = Oltn. Altmann, KD Salzwedel, wurde beauftragt, Ermittlungen über Standort und techn. Daten des Panzerschranks in Hemmingen sowie der beiden Wandtresore der ehemaligen Landeskreditbank durchzuführen und die Ergebnisse bis 17.30 Uhr an den Einsatzstab zu geben.

16.35 Uhr = Oltn. Klitsch, KD Seehausen, gibt die techn. Daten sowie den Standort des Panzerschranks in Werben durch.

16.40 Uhr = Oltn. Lange, KD Staßfurt, wurde beauftragt, die techn. Daten des Panzerschranks der ehemaligen Reichsbanknebenstelle im Kindergarten zu beschaffen und bis 17.30 Uhr an den Einsatzstab durchzugeben.

16.40 Uhr = Oltn. Schüler, KD Gardelegen, teilt mit, daß eine Überprüfung des Panzerschranks nicht erforderlich ist.

-15-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

-15-

BStU
000155

16.45 Uhr = Oltn. Siebert, KD Wernigerode, teilt mit, daß nach den Überprüfungen im ehemaligen Gebäude der Commerzbank kein verschl. Tresor mehr vorhanden ist.

17.00 Uhr = Einweisung der Beauftragten und der techn. Gruppen für die Kreise
Halberstadt - Wernigerode
Genthin - Burg
Stendal - Osterburg
Salzwedel - Haldensleben.

17.15 Uhr = Abfahrt der Beauftragten und techn. Gruppen in die Kreise.

17.20 Uhr bis
17.45 Uhr = Verständigung der betreffenden KD-Leiter durch Gen. Major Kühne und Anweisung, den Einsatz vorzubereiten.

17.50 Uhr = Oltn. Altmann, KD Salzwedel, meldet, daß die beiden Wandtresore ständig benutzt werden. Die Ergebnisse über den Panzerschrank in Hemmingen liegen noch nicht vor.

18.10 Uhr = Ltn. Kaiser, KD Staßfurt, übermittelt die techn. Daten des Panzerschrankes der ehem. Reichsbank-nebenstelle Staßfurt.
Er gab im Auftrage des Gen. Oltn. Lange, Ltr. d. KD, bekannt, daß die in der Hauptstelle der Kreissparkasse Staßfurt am 6.1.1962 nicht geprüften Schließfächer nunmehr geöffnet und überprüft werden konnten. Es wurden keine Gegenstände gefunden.

19.15 Uhr = Oltn. Altmann, KD Salzwedel, übermittelte die techn. Daten des Panzerschrankes in der Gemeinde Hemmingen, welcher nicht geöffnet werden kann.

-16-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 16 -

BStU
000156

- 19.20 Uhr = Anruf Ltn. Ambach, Beauftragter der BV in Osterburg. Er meldet das Eintreffen der techn. Gruppe in Osterburg und verlangte die Nummern der Schließfächer, die mit techn. Mitteln geöffnet werden müssen.
- 19.30 Uhr = Gen. Major Theile, Zweigstelle Sudenburg, Halberstädterstraße fertig, begibt sich zur Deutschen Notenbank.
- 20.00 Uhr = Ltn. Gebhardt, Zweigstelle Halberstädter Str. zurück, Überprüfung abgeschlossen und in der Notenbank eingelagert.
- 20.40 Uhr = Anruf KD Osterburg, Ltn. Ambach, Aktion abgeschlossen, Gegenstände DN-Filiale eingeliefert. Gruppe begibt sich zur KD Stendal.
- 20.45 Uhr = Anruf Gen. Major Theile DN, meldet, daß dort ca. noch 300 Schließfächer vorhanden sind. Im Protokoll aber aufgeführt wurden, nur 26.
- 21.00 Uhr = Zweigstelle Große Diesdorfer-Str. techn. Gruppe fertig, Gen. Oltn. Engler und Ltn. Meier begeben sich zum Nikolaiplatz, Zweigstelle der Kreissparkasse Nord.
- 21.55 Uhr = Anruf der KD Halberstadt, Gen. Oltn. Täger, Gibt durch, daß sich die Gruppe auf dem Wege nach Wernigerode befindet.
- 23.30 Uhr = Anruf KD Halberstadt, Gen.Oltn.Täger. Aktion restlos beendet. Gegenstände in die Filiale der DN eingelagert.
- 23.35 Uhr = Gruppe Oltn. Engler und Ltn. Meier von der Zweigstelle Nikolaiplatz zurück, wurden in die Filiale DN eingewiesen zur Unterstützung der Gruppe.

-17-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

BStU

000157

- 17 -

23.40 Uhr = Oltn. Thiel: Aktion in der Zweigstelle der Kreissparkasse Gr. Diesdorfer Str. beendet.

Gegenstände in Filiale der DN eingeliefert.

In Objekt Gr. Diesdorfer Str. gab es ein Vorkommnis. Dort wurden versehentlich zwei Fächer mit aufgemacht, wo Besitzer vorhanden waren. Am 6.1.62 wurden diese als herrenlose Fächer mit angegeben. (Inhalt siehe Sondervermerk in der Akte des Objektes)

Es wurde festgelegt, daß der Leiter der Zweigstelle die betreffenden Personen zu sich bestellt und ihnen erklärt, daß im Zuge von Renovierungen und Neuausbau sowie Verschrottung verschiedener alter Schränke versehentlich ihre Fächer mit aufgemacht wurden. Der Leiter wird diesen Personen neue Fächer zuweisen.

Oltn. Thiel verfolgt diese Sache, indem er bis zur restlosen Klärung und Befriedigung dieser Personen einen ständigen Kontakt zu dem Leiter hält.

Nachsatz zum Objekt Zweigstelle Halberstädter Str.(im Film 20.00 Uhr)

Im Objekt Halberstädter Str. wurde ein Schließfach mit aufgemacht, welches der Leiter, Gen.Rogge, am 6.1.1962 selbst als Schließfach bezeichnete, wo nicht mehr nachgewiesen werden konnte, wer der Besitzer ist.

Zu diesem Fall wird ebenfalls so verfahren, wie in der Zweigstelle Gr. Diesdorfer Straße(im Film 23.40 Uhr).

00.00 Uhr = Anruf Oltn. Siebert, KD Wernigerode.

Er teilt mit, daß das Öffnen der 147 Schließfächer in der Bank für Handwerk und Gewerbe Wernigerode nicht durchgeführt werden kann, da in dem Gebäude 4 Familien wohnen, die durch den Lärm in ihrer Nachtruhe gestört werden. Er schlägt vor, die Aktion am 8.1.1962 am Tage durchzuführen, da der

-18-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 18 -

BStU
000158

Leiter der Bank eine Legende vorgeschlagen hat, wonach am 8.1.1962 Handwerker in die Bank kommen, um die Fächer zu öffnen, für die keine Schlüssel vorhanden sind.

Die Arbeiten in dem betreffenden Raum könnten störungsfrei ablaufen, da kein Mitarbeiter der Bank diesen Raum am Tage betreten braucht.

Oltm. Pohl, amtierender Ltr.d.KD Wernigerode, wurde mitgeteilt, daß dem Vorschlag zugestimmt wird, wenn die Garantie übernommen werden kann, daß die notwendigen Arbeiten am 8.1.1962 durchgeführt werden können, ohne daß Mitarbeiter der Bank oder andere fremde Personen den Arbeitsraum betreten. Andernfalls sind die Arbeiten nicht durchzuführen und zu einem späteren Zeitpunkt (2. Teil der Aktion) aufzunehmen.

00.30 Uhr = Zweigstelle der Kreissparkasse Nikolaiplatz beendet, keine Gegenstände gefunden, Schlußbericht durch Gen. Bauernmeister gefertigt.

02.30 Uhr = Anruf d. Gen. Hptm. Hackenberg - Objekt DN:

Gen. Hptm. Hackenberg meldet, daß eine größere Menge an Gold, Edelsteinen und Kaffeeservicen gefunden wurde.

Vorläufiger Schätzungs Wert: 50.000,- DM.

02.35 Uhr = Anruf d. KD Salzwedel - Gen. Obltn. Altmann:

Aktion im Kreis abgeschlossen.

Mechanikergruppe fährt weiter nach Haldensleben, wird dort aber nichts mehr durchführen können, da Bohrmaschinen und Werkzeuge kaputt sind.

Gen. Obltn. Simon bringt Abschlußbericht und Protokolle nach Magdeburg. Mit den Materialien wurde verfahren, wie angewiesen.

-19-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 19 -

BSU
000159

02.40 Uhr = Anruf d. KD Genthin - Gen. Hotm. Scheibe:
Aktion im Kreis beendet. Materialien wurden
in d. Filiale der Deutschen Notenbank einge-
lagert.
Mechanikergruppe und Gen. Obltn. Pfeiffer
sind weitergefahren zur KD Burg.

03.40 Uhr = Einsatzgruppe Stadtsparkasse Gr. Münzstraße
- Gen. Obltn. Wendtlandt - meldet sich zurück.
Aktion ist beendet. Protokolle wurden gefertigt.
Materialien wurden in d. Deutschen Notenbank
eingelagert.
Der Abschlußbericht wird bis 8. 1. 1962 - 10.00 Uhr
durch die Gen. Obltn. Wendtlandt und Ltn. Brüch
gefertigt und dem Einsatzstab übergeben.
Die Mechanikergruppe unter Leitung des Gen.
Freitag unterstützt die 2 Mechanikergruppen in der
Deutschen Notenbank.

03.45 Uhr = Mechanikergruppe unter Leitung d. Gen. Hptm.
Behrens von Wernigerode zurück, entsprechend d.
Festlegungen (s. Film, Seite 17).
Gen. Hptm. Behrens und Gen. Ltn. Wilhelm fahren
am 8. 1. 1962 - 9.00 Uhr wieder zur KD Werni-
gerode und führen die Aufgaben wie festgelegt
durch.
Die Genossen brachten ein Schloß aus der Bank
für Handwerk und Gewerbe mit, mit dem Bemerkung,
daß Gen. Ltn. Freitag evtl. ein Schlüssel fer-
tigen könnte, mit dem sie 50 Schlosser mit
einem Mal aufmachen könnten.
Mit dem Gen. Ltn. Freitag wurde die Frage be-
sprochen und es wurde festgestellt, daß der vor-
handene Schlüssel der Generalschlüssel ist, der
nur den Schieber bewegt und er für die Schlosser
ca. 50 verschiedene Schlüssel anfertigen müßte.
Er gab den Hinweis, daß, wie auf dem Schloß mit
roten Kreuzen aufgezeigt, 2 Löcher gebohrt werden
müssen und dann mit einem Schraubenzieher die

-20-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 20 -

BStU
000160

Tür erbrochen werden muß, worauf die hinteren 2 Schrauben wegplatzen.

Eine Probe in einem anderen Objekt ergab, daß mit dieser Methode innerhalb 1 Minute ein Fach geöffnet wurde.

Mit dem Gen. Oberstltn. Sabath wurde am 8. 1. 1962 um 7.45 Uhr gesprochen. Er benennt einen Fahrer, der die Genossen nach Wernigerode bringt, da der Gen. Wittmann erst um 6.00 Uhr zu Hause war.

Gen. Obltn. Splitter brachte die Unterlagen von der KD Halberstadt mit und hat die Aktion als beendet gemeldet. Protokolle wurden gefertigt. Materialien wurden in d. Deutschen Notenbank eingeliefert.

04.00 Uhr = Anruf d. KD Haldensleben - Gen. Hptm. Melchert:

Mechanikergruppe und Gen. Hptm. Püttker in der KD Haldensleben angekommen.

Gen. Hptm. Melchert meldet, daß die Werkzeuge und Bohrmaschinen kaputt sind und es zeitmäßig nicht möglich ist, die bei ihm festgelegten Maßnahmen durchzuführen, da er nicht nur in der Kreisstadt die Aufgaben durchführen muß, sondern auch in Weferlingen.

Gen. Hptm. Melchert wurde angewiesen, die Mechanikergruppe zum Einsatzstab d. BV zurückzuschicken.

04.40 Uhr = Anruf d. KD Stendal - Gen. Ltn. Ambach:

Gen. Ltn. Ambach meldet, daß 41 Fälle erledigt wurden und daß sie noch 6 Fälle an 3 verschiedenen Stellen lösen müssen. Entsprechend der vorgerückten Zeit ist dies jedoch nicht möglich.

Die Genossen wurden angewiesen, zur BV zurückzukommen.

-21-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 21 -

BStU
090161

04.45 Uhr = Die Mechanikergruppen in der Deutschen Notenbank Magdeburg wurden zurückgezogen. Es sind noch 123 Fälle zu untersuchen.
Mit den Genossen Major Theile, Gen. Freitag, Gen. Meier und Gen. Hptm. Hackenberg wurde auf Vorschlag der Genossen festgelegt, daß alle 3 Mechanikergruppen am 8. 1. 1961 in der Zeit v. 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr gemeinsam die Aufgabe zu Ende führen.
Ihnen steht der Fahrer Gen. Kober zur Verfügung. Fahrer ist verständigt.
Die Genossen finden sich nach 16.00 Uhr in der BV ein.

05.00 Uhr = Die Mechanikergruppe unter Leitung des Gen. Hptm. Füttker meldet sich von der KD Haldensleben zurück.
Für diese Gruppe müssen 2 Bohrmaschinen und Werkzeuge beschafft werden.
Die Gruppe führt die Aufgabe am 8. 1. 1962 nach Feierabend in Haldensleben durch.
Abfahrt vom Hof der BV: 18.00 Uhr.
Fahrer: Gen. Fw. Heise. (Fahrer ist verständigt.)

06.00 Uhr = Mechanikergruppe von Stendal zurück.
Die Gruppe mußte die Arbeit abbrechen, daß bereits die ersten Personen in den Objekten, z.B. Heizer, eintrafen.
6 Fälle müssen noch durchgeführt werden, die voraussichtlich eine Zeit von 3 Stunden in Anspruch nehmen.
Mit dem KD-Leiter und der Mechanikergruppe wurde festgelegt, daß am 8. 1. 1962 um 20.00 Uhr begonnen wird, da in diesen Objekten noch bis 19.00 Uhr Jahresabrechnungen durchgeführt werden.
Abfahrt der Gen. Thielecke u. Storazeck am 8. 1. 1962 - 19.00 Uhr vom Hof der BV.

-22-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

- 22 -

BStU
006162

Der Fahrer der Gruppe, Gen. Görne, muß verständigt werden, daß er den Gen. Thielecke um 18.45 Uhr in der Seestr. 9 abholt.

Gen. Oberstltn. Sabath wurde davon um 7.45 Uhr in Kenntnis gesetzt. Wird alles weitere in der Fahrbereitschaft veranlassen.

Gen. Obltn. Simon, welcher bei der Gruppe Osterburg/S_tendal als Beauftragter fungiert, übergab die Unterlagen der KD Osterburg.

Die Materialien wurden in der Filiale der Deutschen Notenbank eingelagert.

07.00 Uhr = Anruf d. KD Burg - Gen. Ltn. Geißler:
Aktion in der Stadt Burg beendet. Es müssen noch 3 Fälle in Gommern geklärt werden. Dies ist nicht möglich, da zu ungünstige Zeit.
Gen. Geißler wurde angewiesen, zurückzukommen und sich beim Einsatzstab zu melden.

08.15 Uhr = Die Mechanikergruppe Burg und der Beauftragte der Leitung, Gen. Obltn. Pfeiffer meldet sich zurück.
Gen. Obltn. Pfeiffer übergab die Unterlagen der KD Genthin, Abschlußbericht und Protokolle wurden gefertigt. Materialien sind in d. Filiale der Deutschen Notenbank eingeliefert.
Die Unterlagen von der KD Burg wurden vom Gen. Obltn. Pfeiffer ebenfalls übergeben.
Gen. Hptm. Schäfer muß angewiesen werden, nach Abschluß der Aktion in Gommern den entsprechenden Aktenvermerk bzw. Ergänzungsbericht nachzureichen.

Die Mechanikergruppe unter Leitung des Gen. Ltn. Geißler führt die Aufgabe in Gommern nach Dienstschluß am 8. 1. 1962 durch.

Abfahrt: 18.00 Uhr vom Hof der BV.

Besondere Werkzeuge werden nicht benötigt.

Wagen wird vom Gen. Hanemann gefahren (Selbstfahrer).

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

BStU
000163

-23 -

10.10 Uhr = Anruf KD Zerbst, Gen.Hptm. Hille. Es ergibt sich keine Änderung im Schlußbericht. Aktion ist für den Kreis Zerbst beendet.

17.30 Uhr = KD Schönebeck. Es wurden die 8 Nummern aus dem Schlußbericht angefordert, die noch zu öffnen sind.

20.00 Uhr = Stand der Arbeiten in folgenden Objekten:
1. In der KD Wernigerode befindet sich die Mechanikergruppe Behrens seit 9.00 Uhr im Einsatz.
2. Filiale DNB Magdeburg, 3 Mechanikergruppen seit 18.00 Uhr im Einsatz.
3. Bank für Handwerk und Gewerbe ab 17.00 Uhr im Einsatz, Mech.-Gruppe Meier.
4. Deutsche Notenbank , Bezirksdirektion, ab 20.00 Uhr im Einsatz.
5. Sparkasse Hasselbachplatz ab 19.00 Uhr im Einsatz
6. KD Stendal, Mech.-Gruppe Thielecke, seit 20.00 Uhr im Einsatz.
7. KD Burg und KD Schönebeck - Gruppe Geißler- ab 17.30 im Einsatz.
8. KD Haldensleben, Gruppe Gericke ab 18.00 Uhr im Einsatz.

22.00 Uhr = Objekte Sparkasse Hasselbachplatz und Bank für Handwerk und Gewerbe abgeschlossen.
In der Bank für Handwerk und Gewerbe wurden das Schließfach 15 geöffnet und später stellte sich heraus, daß der Inhaber: [REDACTED], Str. der DSF [REDACTED], noch in Magdeburg wohnhaft ist und dieses Fach benutzt.

Der Bankleiter, Gen. [REDACTED], hatte dieses Fach jedoch als nicht benutzt bezeichnet.

Gen. Grein wurde angewiesen, so zu verfahren, wie bei der Sache Gr.Diesdorfer Straße.

22.15 Uhr = Anruf KD Burg, Gen. Bräutigam, Aktion abgeschlossen, Mech.-Gr. begibt sich nach Schönebeck.

22.45 Uhr = Anruf KD Stendal, Ltn. Ambach, Aktion beendet.

-24-

Meldefilm zur Durchführung der Aktion "Licht"

-24-

BStU
000164

9. 1. 1962

2.15 Uhr = Filiale Deutsche Notenbank, Aktion beendet.
Hptm. Hackenberg übergibt die restlichen
Protokolle und die in unserem Besitz befindlichen
Schlüssel.

1. Box 33, Panzerschrank 174, 234 u. 132
In dieser Box befinden sich sämtliche Materialien
aus der Filiale Notenbank selbst.

2. Box 39, In dieser Box sind die Unterlagen und
Materialien aus den anderen Objekten der Stadt
Magdeburg.

2.30 Uhr = Anruf KD Schönebeck, Aktion beendet.

3.00 Uhr = KD Haldensleben, Hptm. Melchert, Aktion abge-
schlossen.

Bei den durchgeföhrten Untersuchungen in der Nacht vom 8. zum
9.1.1962 ergaben sich keine Schwierigkeiten. Alle eingesetzten
Mitarbeiter brachten die Unterlagen zum Einsatzstab.
In den KD befindet sich kein operativer Mitarbeiter mehr, der
vom Einsatzstab eingesetzt wurde.

Für die Führung des Films verantwortlich:

Jommel
(Gottschall)
Major -

Signatur: BArch, MfS, BV Magdeburg, AS, Nr. 15/68, Bl. 141-164

Blatt 164